

Freitag, den 25ten: das Alpenröslein.

Sonnabend, den 26ten, zum Erstemmale: Faust. Oper vom Spobr. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Sonntag, den 27ten, zum Erstemmale wiederholt: ein Ehepaar aus der alten Zeit. Hierauf: sieben Mädchen in Uniform.

In Bezug auf die neuliche Anzeige, daß durch Krankheit des Herrn Höfler, die Oper, Faust, hinausgerückt würde, dient zur Nachricht, daß bei noch immer fortdauernder Krankheit desselben, eine Veränderung der Besetzung statt gehabt.

Concertanzeige. Der Unterzeichnete wird die Ehre haben, Montag, den 21. d. M., im Saale des Gewandhauses, ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben, wobei Herr Hering die Güte haben wird ihn zu unterstützen, und worin er mehreres von seinen Compositionen auf der Violine vortragen wird. Billets zu 16 Gr. sind bei dem Bibliothekaufwärter Winter und an der Kasse zu haben. Anfang um halb 7 Uhr. Das Nähere besagen die Concertzettel.

E. M ö s e r,

Königl. Preuss. Musikdirektor und erster Concertmeister.

Anzeige. In Nr. 1148 auf der Gerbergasse, werden fortwährend weißglacirte Handschuh (lange für 2 Gr., kurze für 1 Gr. 6 Pf.) gewaschen, so auch hellbunte, doch bestimmt bei diesen die Farbe das mehr oder weniger gute Ausfallen. Fr. Frohbürgerin.

Anzeige. Heute, den 19. d. M. und alle übrige Sonnabende diesen Winter hindurch, ist Abends auf dem Caffeehause von J. Kubn, Karpfen polnisch zu haben, er bittet um geneigten Zuspruch Reichsstraße Nr. 542, Kochs Hof gegenüber.

Anzeige, daß die Einrichtung schon längst besteht, ein oder einige Journale täglich oder wöchentlich erhalten zu können; wer davon Gebrauch machen will, beliebe sich gefälligst zu melden im Museum Nr. 756.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß hat Endesunterzeichneter die Ehre hier in der Stadt Hamburg sein mit vieljährigem Fleiß, größter Genauigkeit, und bedeutendem Kostenaufwande gefertigtes

großes Kunst- / Bergwerk,

Beschert Glück genannt, bis zum 22. d. M.

zu zeigen und das verehrte Publikum ergebenst dazu einzuladen. Er darf sich schmeicheln, Freunden der Kunst, welche ihm die Ehre Ihres Besuchs gönnen, durch dieses interessante Werk eine eben so belehrende als angenehme Unterhaltung zu gewähren und durch ihren gütigen Beifall erfreut zu werden. — Der Saal ist Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 1 bis 9 Uhr geöffnet. — Honoratioren zahlen nach Belieben. Uebrigens ist der Einlaßpreis für die erwachsene Person 4 Gr. und für Kinder 2 Gr. Jedoch wird sehr gebeten, Letztere nicht ohne Aufsicht zu senden. Köhler, pensionirter Steiger.

Empfehlung. Mit neuen Wiener Würstchen und echtem Kirchberger Bier, empfiehlt sich allen seinen Gönnern und Freunden ergebenst; ferner ist täglich einmarinirter Karpfen zu haben. A. A. Thieme, Burgstraße Nr. 139, sonst Straubens Haus.

Empfehlung. Mein vollständiges Lager Nürnberger braunen und weißen Lebkuchen, Basler Marzipan und Zuckerkuchen, und alle übrige Arten feiner und ordinärer Pfefferkuchen, desgleichen starken Braunschweiger Honigkuchen (zum Gebrauch an Speisen) von bester feinsten Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Felsche, Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse, unter den Colonaden.